



Kurz & Knapp

Wochenmarkt

Der Wochenmarkttermin am 1. Dezember fällt wegen des Wiebelskircher Weihnachtsmarktes auf dem Wibelplatz aus. Am 5. Dezember findet wieder ein Wochenmarkt an gleicher Stelle statt.

Ökomobil

Das Ökomobil zur Entsorgung von Problemafällen kommt am Freitag, 30. November an folgende Orte:
Wiebelskirchen, Festplatz
 11.45 - 12.30 Uhr
Neunkirchen, Eisweiher
 12.40 - 14.25 Uhr
Hangard, Ostertalhalle
 14.35 - 15.05 Uhr

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Montag, 17. Dezember, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201.

Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 3. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 29. November eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Weitere Infos beim Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180.

Volkstrauertag

Rund 100 Besucher nahmen an der Feier anlässlich des Volkstrauertages in Wiebelskirchen teil. Nach Ansprachen von Pastor Stefan Gerber, Pfarrer Gerhard Biederbeck und Ortsvorsteher Rolf Altpeter wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal in der Ortsmitte niedergelegt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Harmonie und der Liedertafel.



Herausgeber:
 Kreisstadt Neunkirchen
 Oberbürgermeister
 Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
 Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
 und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
 66538 Neunkirchen
 Telefon (06821) 202-325
 oder 202-427
 e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
 Kreisstadt Neunkirchen,
 Neunkircher Kulturgesellschaft

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Stadt fast schuldenfrei

Rat stimmt Nachtragshaushalt und Bebauungsplänen zu

Die finanzielle Situation der Kreisstadt Neunkirchen verbessert sich im Haushaltsjahr 2007 eindeutig. Das geht aus dem Nachtragshaushalt hervor, dem der Stadtrat in seiner letzten Sitzung einstimmig zugestimmt hat.

In dieser Nachtragssatzung verringert sich beim Verwaltungshaushalt der Fehlbedarf (die Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben) auf 645.000 Euro. Im ursprünglichen Haushalt waren noch rund 3,4 Millionen Euro Fehlbetrag prognostiziert worden. Mit dem Nachtrag erhöhen sich im Verwaltungshaushalt die Einnahmen auf rund 88,61 Millionen Euro und die Ausgaben auf 89,25 Millionen Euro.

Die Mitglieder des Rates waren sich mit Oberbürgermeister Friedrich Decker darüber einig, dass es wenig Städte im Saarland gibt, die finanziell so gut dastehen. Decker hofft sogar, dass es mit der Jahresrechnung am Ende keinen Fehlbetrag mehr geben wird.

Einstimmig, aber nach ausführlicher Diskussion haben die Ratsmitglieder einer weiteren finanz-

politischen Entscheidung zugestimmt. So wird die Kreisstadt ab Januar 2008 ihren jährlichen Zuschuss zum Betrieb kirchlicher und freier Kindertageseinrichtungen für alle belegten Betreuungsplätze von 60 auf 73 Prozent der angemessenen Sachkosten erhöhen. Damit steigt der jährliche Zuschuss von rund 250.000 Euro auf über 300.000 Euro.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlawerie wird nach dem einstimmigen Ratsbeschluss mit der Begründung nun einen Monat lang öffentlich ausgelegt. Auf diesem Gelände lag der frühere Verschiebebahnhof Schlawerie. Auf dem Bahngelände, das zum Jahresende in städtischen Besitz übergeht, soll ein Gewerbegebiet vornehmlich für Logistikunternehmen mit guter Straßen- und Bahnanbindung entstehen.

Nach der Zustimmung des Rates wird die Verwaltung nun einen neuen Bebauungsplan für den Bereich der Kirkeler Straße erstellen. Dort war ursprünglich der Standort für das neue Kombibad geplant. Der Bereich soll nun als

Mischgebiet ausgewiesen werden. So will die Stadt in der Verlängerung der Hasentalstraße drei eigene Baugrundstücke anbieten und weitere Grundstücke in der Kirkeler Straße vermarkten. Dort wird der Großteil der Grundstücke durch eine private Eigentümergemeinschaft veräußert.

Die Ratsmitglieder haben außerdem beschlossen, dass der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 42 zum Bau der Verbundklinik Kohlhof nebst Begründung nun für einen Monat öffentlich ausgelegt wird.

Thema Mietrecht

Das Stadtteilbüro bietet am Dienstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr, gemeinsam mit dem Fachanwalt für Miet- und Eigentumsrecht Christoph Kessler, einen Vortrag zum Thema „Mietrecht und Betriebskostenabrechnung“ an. Die Veranstaltung findet im KOMM-Zentrum, Kleiststraße 30b, Neunkirchen. Anmeldung erbeten unter Tel. (06821) 919232.

Neuwahl des Jugendbeirats

Jugend wählt am 13. Dezember

Am Donnerstag, 13. Dezember wird um 19 Uhr in der Stummschen Reithalle der 4. Jugendbeirat der Kreisstadt Neunkirchen gewählt. Wahlberechtigt zum Jugendbeirat und zur Wahl stellen können sich alle Jugendliche in der Kreisstadt Neunkirchen zwischen 14 und 22 Jahren. Der Beirat soll aus insgesamt 19 Mitgliedern bestehen. Wird diese Anzahl nicht erreicht, kann die Zahl der Mitglieder durch die Vollversammlung auf eine geringere ungerade Anzahl, mindestens aber auf neun festgesetzt werden.

Der Jugendbeirat setzt sich im Idealfall zusammen aus sechs Vertretern der Schulen in Neunkirchen, zehn Vertretern der im Stadtgebiet aktiven Vereine und Verbände, sowie drei sonstige Vertretern. In den vergangenen zwei Jahren hat das Gremium unter dem Vorsitz von Dajana Basic und Lisa Schade etliche Aktivitäten und Aktionen gestaltet. Getreu dem

Motto „Wir bewegen die Stadt“ wurde ein „Nachtbuskonzept - Nachttaxi“ gemeinsam mit der NVG und der Stadt erstellt. „Toleranzrazz“, das Fest für mehr Toleranz und gegen Gewalt auf dem Stummplatz organisiert oder die Jugendbühne am Stadtfest mitorganisiert.

auch die Wahl zum 4. Neunkircher Jugendbeirat ein voller Erfolg wird, werden die Mitglieder des jetzigen Jugendbeirates die Jugendtreffs in Neunkirchen besuchen und vor Ort bei den Jugendlichen für die Wahl zum Jugendbeirat werben. Am Samstag, 1. Dezember, veranstaltet der Beirat im JUZ, ab 20 Uhr, eine Infoveranstaltung, die mit einem tollen Konzert verbunden ist.

Weitere Infos im Internet unter www.neunkirchen.de oder beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Tel. (06821) 202-420.



Standesamt

In der Zeit vom 15.11. bis 21.11. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

09.11. Shandy-Lee Kropp, Wellesweiler; 10.11. Leon Alexander Bindewald, Sinnerthal; 12.11. Lukas Offer, Neunkirchen; 13.11. Lisa-Sophie Hoffmann, Ottweiler; 15.11.: Ercan Bülent Yetim, Neunkirchen; Lukas Christian Bohland, Ottweiler; Timo Graf, Ottweiler; 16.11. Zoe Kühlmeyer, Kohlhof; 17.11. Lauritz Meng, Wiebelskirchen; 20.11. Justin Sebastian Schuh, Neunkirchen

Sterbefälle

14.11.: Anneliese Martha Fischer geb. Stoll, Wiebelskirchen, 84 J; Manfred Michel, Fulpach, 65 J; 16.11.: Werner Schütz, Ottweiler, 73 J; Mathilde Ludmilla Schumacher geb. Lehnhardt, Schiffweiler, 75 J; 17.11. Helmut Peter Hauck, Wellesweiler, 59 J; 18.11. Waltraud Richter geb. Wagner, Fulpach, 62 J; 19.11. Julius Schaufert, Fulpach, 90 J

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 05.12.2007, 17 Uhr, findet im Robinsondorf, Kleiner Saal, Tannenschlag, 66539 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 20.06.2007
- Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der im Haushaltsplan 2007 eingestellten Zuschussmittel an freie Träger der Jugendhilfe
- Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der im Haushaltsplan 2007 eingestellten Zuschussmittel an Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Rückblick auf das Jugendfreizeitprogramm 2007 des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren
- Beratung und Beschlussfassung über das Jugendfreizeitprogramm des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren für das Jahr 2008
- Betrieb eines Stadtteilbüros in der Innenstadt von Neunkirchen
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 05.12.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

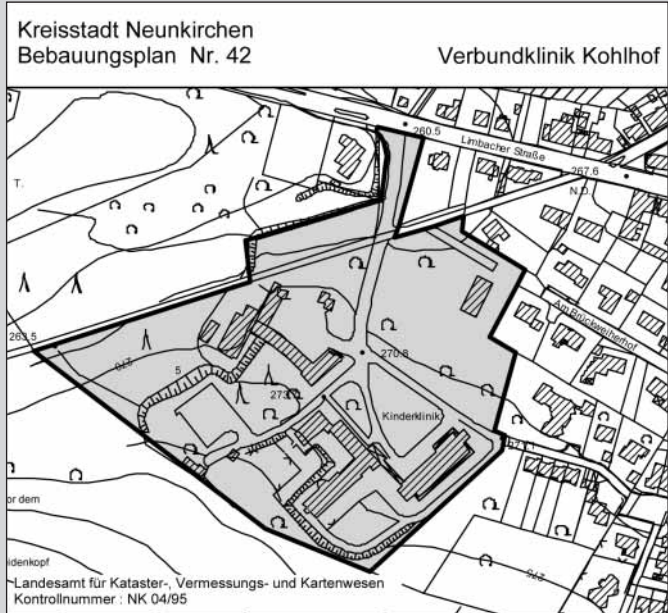
Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2006
- Bestellung eines Vorsitzenden
- Abnahme der Jahresrechnung 2006
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über die Annahme und die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof



Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 21.11.2007 die Annahme und die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof beschlossen. Der Bebauungsplan und seine Begründung liegen gemäß § 3 BauGB in der Zeit vom 10.12.2007 bis einschließlich 18.01.2008 zu jedermanns Einsicht beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 801 (Dachgeschoss), offen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus untenstehendem Übersichtsplan ersichtlich. Während der Offenlegungszeit können beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Anregungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgetragen werden.

Neunkirchen, 28.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 Kirkeler Straße in Neunkirchen

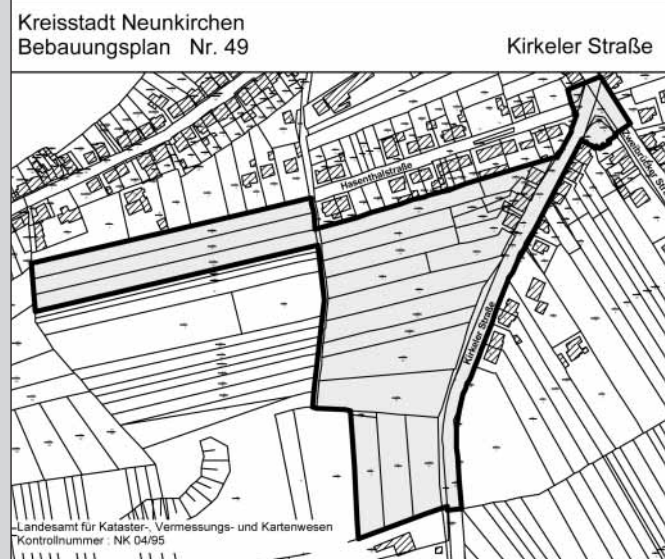
Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 21.11.2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 Kirkeler Straße

beschlossen. Das ca. 4,5 ha umfassende Areal des Bebauungsplanes liegt am südlichen Rand der Oberstadt von Neunkirchen an der Kirkeler Straße. Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung Neunkirchen, Flur 18, die Flurstücke Nrn. 564/31, 220/32, 221/31, Teilfläche aus 7/3, sowie Flurstücke Nrn. 14/27 (Kirkeler Straße und Hasentalstraße), 14/26, Teilfläche aus 779/1, 14/54, 14/53, Flur 17, 85/13, 85/14, Teilfläche aus 88/9, Flur 18, 14/55 (Kirkeler Straße), 14/52, 14/51, 14/50, 14/49, 14/48, 14/47, 14/46, 14/45, 14/44, 14/43, 14/42, 14/41, 16/1, 17/1, 18/3, 19/5, 19/7, 20/1, 14/37, 47/1/16, 16/2, 18/5, 630/18, 629/18, 17/2, 635/17, 633/18, 636/18, 634/18, 632/18, 18/4, 19/6, 19/3, 19/8, 20/2, 20/1, 627/22, 216/22, 217/23, 218/23, 333/57, 56/1 u. 56/3.

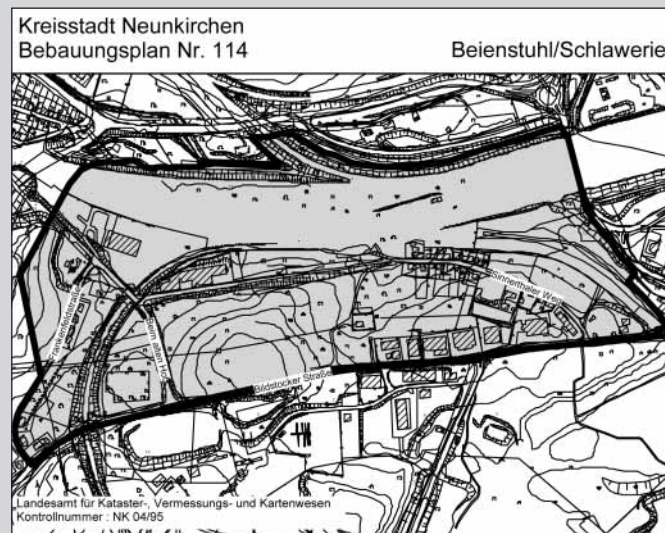
Zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch soll der Entwurf des Bebauungsplanes für die Dauer von 14 Tagen beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden. Auf die Öffentlichkeitsbeteiligung wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Der Geltungsbereich ist aus nebenstehendem Plan ersichtlich. Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Neunkirchen, 22.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

über die Annahme und die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlawerie in Neunkirchen

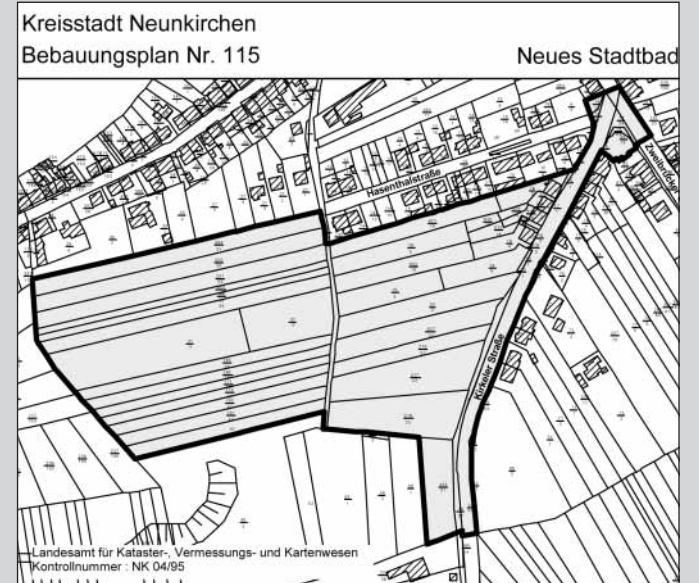


Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 21.11.2007 die Annahme und die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlawerie in Neunkirchen beschlossen. Der Bebauungsplan und seine Begründung liegen gemäß § 3 BauGB in der Zeit vom 10.12.2007 bis einschließlich 18.01.2008 zu jedermanns Einsicht beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 801 (Dachgeschoss), offen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus untenstehendem Übersichtsplan ersichtlich. Während der Offenlegungszeit können beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Anregungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgetragen werden.

Neunkirchen, 28.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates über die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad an der Kirkeler Straße in Neunkirchen



Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 21.11.2007 die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad an der Kirkeler Straße in Neunkirchen beschlossen. Der Geltungsbereich des im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplanes umfasste folgende Grundstücke: Gemarkung Neunkirchen, Flur 18, Flurstücks-Nrn. 564/31, 220/32, 221/31, 601/34, 602/34, 35, 37/3, 185/38, 186/38, 171/39, 172/39, 190/40, 191/40, 41, 37/2, Teilfläche aus 7/3, 14/27 (Kirkeler Straße und Hasentalstraße), 14/26, Teilfläche aus 779/1, 14/54, 14/53, Flur 17, 85/13, 85/14, Teilfläche aus 88/9, Flur 18, 14/55 (Kirkeler Straße), 14/52, 14/51, 14/50, 14/49, 14/48, 14/47, 14/46, 14/45, 14/44, 14/43, 14/42, 14/41, 16/1, 17/1, 18/3, 19/5, 19/7, 20/1, 14/37, 47/1/16, 16/2, 18/5, 630/18, 629/18, 17/2, 635/17, 633/18, 636/18, 634/18, 632/18, 18/4, 19/6, 19/3, 19/8, 20/2, 20/1, 627/22, 216/22, 217/23, 218/23 und 333/57.

Der Geltungsbereich ist aus nebenstehendem Plan ersichtlich. Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Neunkirchen, 22.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister

Widmung

Die Kreisstadt Neunkirchen widmet gemäß § 6 des Saarländischen Straßengesetzes in der derzeit gültigen Fassung als Trägerin der Straßenbaulast

im Stadtteil Wiebelskirchen die Straßen „Auf den Uhlen“ und „Auf der Wilhelmshöhe“ einschließlich den fußläufigen Verbindungen zwischen „Auf den Uhlen“ und Uhlenweg, sowie zwischen „Auf der Wilhelmshöhe“ und Feldstraße, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Wiebelskirchen, Flur 30, Flurstück Nrn. 15/83, 15/71, 15/31 und einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 15/47,

die Straße „Auf Arlers“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Wiebelskirchen, Flur 13, Flurstück Nrn. 20/11, 20/5, 20/2, 162/8, 163/8, 164/7, 160/17, 129/8, 131/22, 137/3, 131/21, 160/19, 137/8, 131/33, 148/8 und 84/5, im Stadtteil Neunkirchen ein Teilstück der Straße „Auf Maier“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neunkirchen, Flur 20, Flurstück Nrn. 497, 453/1, 453/2 und 453/3, die Straße „Im Sand“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neunkirchen, Flur 20, Flurstück Nrn. 451/2 und 450,

die Straße „Weierswies“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Neunkirchen, Flur 19, Flurstück Nr. 266/3 und einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 268 den Biotopweg, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Neunkirchen, Flur 14, Flurstück Nr. 631/22,

dem Gebrauch durch jedermann für den Kraftfahrzeug-(Straßenflächen) und Fußgängerverkehr (Gehwegflächen) und dem ruhenden Verkehr (Parkplätze) als Gemeindestraßen.

Pläne, aus denen die gewidmeten Flächen ersichtlich sind, liegen ab dem 22.11.2007 bis einschließlich 27.12.2007 beim Stadtbauamt, Abt. Bau- und Friedhofsverwaltung, Rathaus Neunkirchen, 6. Obergeschoss, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Über den Widerspruch entscheidet der Kreisrechtsausschuss in Ottweiler. Der Widerspruch ist bei der Kreisstadt Neunkirchen, Zimmer 604, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch fristgemäß beim Landrat des Landkreises Neunkirchen - Kreisrechtsausschuss - in Ottweiler eingelegt wird.

Neunkirchen, 19.11.2007
 Decker, Oberbürgermeister



Für die Entwicklung der Stadt Minister übergibt Zuwendungsbescheide

Der saarländische Umweltminister Stefan Mörsdorf hat Oberbürgermeister Friedrich Decker im Rahmen der Städtebauförderung die Zuwendungsbescheide 2007 „Stadtumbau West“ und „Die soziale Stadt“ überreicht.

Die Kreisstadt Neunkirchen wurde bei der Aufstellung des Programmteiles „Die soziale Stadt“ mit Gesamtkosten in Höhe von 270.000 Euro und bei der Aufstellung des Programmteiles „Stadtumbau West“ mit Gesamtkosten in Höhe von 699.000 Euro berücksichtigt.

Die dadurch entstehenden Fördermaßnahmen wurden und werden zur Teilfinanzierung zahlreicher Maßnahmen verwendet. Da es sich um Bund-Länder-Programme handelt, erfolgt die übliche Drittelfinanzierung, d.h. auch die Stadt trägt ein Drittel der aufgeführten Kosten.

Im Programm „Die soziale Stadt“ werden Zuschüsse zur Modernisierung und Sanierung privater Wohngebäude mit 141.000 Euro gefördert.

Das Stadtteilbüro wird mit 32.000 Euro unterstützt und erhält einen Verfügungsfond von 5.000 Euro. 75.000 Euro fließen in die Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule Am Stadtpark. Die wissenschaftliche Projektbegleitung des GIU- Instituts wird mit 5.000 Euro und das Projekt für Randständige „Gesundheit in der Stadt“ mit 12.000 Euro unterstützt.

Mit den Zuschüssen aus dem Programm „Stadtumbau West“ werden Grunderwerb und Ordnungsmaßnahmen mit 699.000 Euro gefördert.

Der Erwerb maroder Bausubstanz in der Oberen Bahnhofstraße, in der Wellesweilerstraße und in der Ortsmitte Wellesweiler mit dem anschließenden Abbruch einzelner Objekte sowie die Neugestaltung der entstehenden Freiflächen in der Ortsmitte Wellesweiler sind die wichtigsten Beispiele für diese Maßnahmen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker gab in diesem Zusammen-

hang auch die Mittelanmeldungen für das Jahr 2008 bekannt. Für das Programm „Soziale Stadt“ 2008 wurden Mittel in Höhe von 150.000 Euro für die Modernisierung privater Wohnungen beantragt. Weitere Projekte sind die Sanierung des Büchereigebäudes in Höhe von 250.000 Euro.

Für das Programm „Stadtumbau West“ wurde der geplante Neubau des katholischen Pfarrzentrums in Wellesweiler angemeldet (150.000 Euro). Weitere Vorhaben sind hier wie im Vorjahr der Erwerb und Abriss maroder Bausubstanz (850.000 Euro).

Im Rahmen der EU-Strukturförderung wurde der Betrieb des Stadtteilbüros sowie die Projekte „Gesundheit in der Stadt“ (55.000 Euro) und „Sprungbrett“ (60.000 Euro) angemeldet.



Umweltminister Stefan Mörsdorf übergibt Zuwendungsbescheid an OB Friedrich Decker

Elternlotsen leisten unverzichtbare Dienste Lotsen werden ins Kino eingeladen

In Neunkirchen sichern 199 Elternlotsen den Schulweg für die Kinder. Dieses außerordentliche Engagement, das Eltern bei jedem Wetter morgens an Überwegen und Gefahrenstellen leisten, würdigte Bürgermeister Jürgen Fried beim diesjährigen Lotsent-

treffen. Als kleiner Dank wurden die Elternlotsen zu einem Abendessen ins Robinsondorf eingeladen. „Dass wir auch in diesem Jahr keinen Unfall mit Kindern auf dem Schulweg zu verzeichnen haben, ist auch Ihr Verdienst! Sie helfen damit allen Kindern, sicher

zur Schule zu kommen,“ lobte Fried. Er würdigte auch die Eltern, die die Dienste organisieren, sowie diejenigen, die Lotsendienst verrichten, obwohl ihre Kinder nicht mehr die Schule besuchen. Fried bedankte sich ebenfalls bei der Kreisverkehrswacht Neunkir-

chen e. V., bei Geschäftsführer Hans-Jürgen Maurer und dem Vorsitzenden Michael Görlinger und bei der Polizei, die für Ausstattung und Ausbildung der Lotsen verantwortlich zeichnen, sowie bei der Kinderkommission und Gertrud Backes vom Kinderbüro. Am stärksten vertreten im Lotsendienst ist die Friedrich-von-Schiller-Schule in Wiebelskirchen, die auf 101 Lotsen zählen kann. In Furchbach stehen 39 Lotsen, in Münchwies 29, in Wellesweiler 23 und in Heinitz 7 Lotsen an den Überwegen. Dort allerdings wurde der Lotsendienst eingestellt, da der Bus mittlerweile auf beiden Seiten der Grubenstraße hält.

Als kleine Belohnung lädt die Kreisverkehrswacht die Lotsen mit jeweils einem Kind zum Kinobesuch ein. Karten für weitere Kinder können zum Preis von 3 Euro erworben werden. Eine Anmeldung beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 ist unbedingt erforderlich!



Die ausgeschiedenen Lotsen erhielten eine Urkunde von Michael Görlinger, Hans-Jürgen Maurer und BM Fried.

Ortsrat Furchbach- Ludwigsthal- Kohlhof

Bei der Ortsbegehung im Bereich Rauschenweg legte der Ortsrat den neuen Standort für Wertstoffcontainer fest. Der alte Standort gegenüber der GPW musste aufgegeben werden. Im Verlauf der Sitzung, die in der AWO Furchbach stattfand, erläuterte der Kämmerer der Stadt Neunkirchen den Ortsräten den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr. Die Ortsräte zeigten sich mit dem Haushaltsverlauf für den Stadtteil zufrieden. In der nächsten Sitzung wird der Verwaltung eine Prioritätenliste für 2008 vorgeschlagen. Michael Hoyer von der Stadtplanung erläuterte den Bebauungsplanentwurf für die Verbundklinik Kohlhof. Diesem stimmten die Ortsräte zu. Ortsvorsteher Klaus Becker berichtete über die gut besuchten Seniorenfeiern im Monat Oktober. Außerdem informierte Becker, dass die Postfiliale in Furchbach weiter bei der Fa. Ratzky bestehen bleibt.

Am Rande ...

„Rauchfang“ ist ein Ausdruck, der in unserem Breitengrade unüblich ist. „Schorschde“ heißt das auf „Neinkeijerisch“. „De Schorschde muss raache“, sagt der Neunkircher, wenn er darauf hinweisen will, dass er gutes Geld verdienen möchte. „Wie uff da Hidd noch die Schorschde geraachd hann, do isses uns guud gang“, ist eine heute noch von älteren Jahrgängen gern getroffene Feststellung, die Niemandes Zorn erregt. Wenngleich manche Hinweise auf „gute, alte Zeiten“ Ärger bereiten können.

Doch der Kolumnist ist auf einem falschen Weg. In diese Richtung wollte er gar nicht gehen. Deshalb zurück zum „Rauchfang“. Der bekam in letzter Zeit und wird in Zukunft noch viel mehr eine andere Bedeutung erlangen. „Rauchfang“ könnten beispielsweise jene Polizisten genannt werden, die in Zukunft bei Fußstreife verstärkt Jagd auf illegale Raucher machen werden.

Wenn mal ein grundsätzliches Rauchverbot ausgesprochen werden sollte, wird Hauptkommissar Rauchfang in Aktion treten. Dann wird auch Schluss sein mit dem Mitrauchen der Nichtraucher unter freiem Himmel.

Denn unter freiem Himmel herrscht ein eigenartiges Gesetz: Ganz gleich in welcher Himmelsrichtung solch ein Raucher von einem Nichtraucher entfernt sitzt oder steht, der Qualm zieht stets in Richtung Nichtraucher.

Doch ehe diese Kolumne zu einer Attacke auf den Rest der überlebenden Raucher gerät, wieder zurück zum Rauchfang.

In diesem Zusammenhang fällt dem Kolumnisten jener Scherz ein, der jüngst in der Süddeutschen Zeitung zu lesen war. In einer dunklen Ecke riskiert ein Raucher ein paar illegale Lungenzüge und fragt seinen Schmiere stehenden Komplizen: „Ist die Luft rein?“

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Eheleute Hildegard und Fritz Umlauf, Hofplatzweg 23, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 30. November Frau Irmgard Christmann, Hugelstraße 6, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 1. Dezember Frau Hildegard Jakob, Im Altseiterstal 4, Neunkirchen, 97. Geburtstag am 1. Dezember Eheleute Emma und Alexey Bachmaga, Rosenstraße 23, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 2. Dezember Frau Elfriede Eisenhut, Thomas-Mann-Straße 12, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 4. Dezember Frau Anni Lauer, Oben am Godtal 19, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 4. Dezember Herrn Otto Volz, Jean-Mathieu-Straße 20, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 4. Dezember

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (29. November - 5. Dezember 2007)

Ausstellungen

bis 18. Dez
„Tunesien Impressionen“
von Elisabeth Bosslet
Rathaus Galerie Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

bis 23. Dez, Sa, 11 - 15 Uhr
Ausstellung von
Hannelore Seiffert
Galerie Neunkircher
Künstlerkreis,
Langenstrichstraße 3
Künstlerkreis mit Kulturverein

Musik/Theater

Neunkircher Winterzauber
mit Marc Meersman
Fr, 30. Nov, 20 Uhr
Gast: Laurena
Sa, 1. Dez, 20 Uhr
Gast: Charlotte + Jürgen Wendling
So, 2. Dez, 19 Uhr
Gast: King of Memphis
alias Sigi Oster
Zelt am Parkplatz zwischen
den Hochöfen
Interessengemeinschaft
Marc Meersmann

Sa, 1. Dez, 20 Uhr
Kirchenmusiken im Advent
St. Marien
Marienkirche
Kath. Kirchengemeinde
St. Marien mit Kulturverein

Märkte

Sa, 1. bis So, 16. Dez, 11 - 20 Uhr
Neunkircher Weihnachtsmarkt
mit großer Eislaufbahn und
verkaufsoffenem Sonntag am
So, 2. Dez, 13 - 18 Uhr

Sa, 1. und So, 2. Dez
Scheiber Adventsmarkt
Friedenskirche, Beerwaldweg
Ev. Kirchengemeinde
Scheib-Furchbach

Sa, 1. und So, 2. Dez
Adventsmarkt Herz-Jesu
Pfarrsaal, Norduferstraße
Herz-Jesu Kirchengemeinde

Sa, 1. und So, 2. Dez
Weihnachtsmarkt
Wiebelskirchen, Wibiloplatz
Heimat- u. Kulturverein Wiebelsk.

So, 2. Dez, ab 12 Uhr
Furchbacher Nikolausmarkt
Um die kath. Kirche
Kath. Kirchengemeinde St. Josef

So, 2. Dez, 11-17 Uhr
Flohmarkt TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Sport

Do, 29. Nov, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
AWO Furchbach
Treffpunkt: Hofgut Furchbach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 1. Dez, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionall. SW
TuS 1860 Nk - DJK Trier
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW

Sa, 1. und So, 2. Dez
Karate-Bundeslehrgang
Sporthalle Wellesweiler
Karate-Dojo Neunkirchen
So, 2. Dez, ab 10 Uhr
Internat.
Nikolaus-Straßenlauf
Hirschberghalle, Furchbach
VfA Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Mini-Abonnement auch in diesem Jahr erhältlich

Auch in diesem Jahr bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft wieder ein Mini-Abonnement für die Theaterreihe an, als Geschenk zu Weihnachten oder zum selber nutzen. Feste Plätze zu den hochkarätigen Veranstaltungen sind dadurch garantiert. Es werden folgende vier Gastspiele im Bürgerhaus Neunkirchen angeboten:

König Heinrich VIII und seine Frauen
Schauspiel von William Shakespeare
(Landesbühne Rheinland-Pfalz)
Dienstag, 19. Februar 2008

Sara soll unter die Haube
Komödie mit Ellen Schwiers, Katerina Jacob
(Das Ensemble)
Mittwoch, 12. März 2008



Szene aus „Sara soll unter die Haube“

Fisch zu viert
Kriminalkomödie
(Landestheater Detmold),
Donnerstag, 3. April 2008

Berlin Comedian Harmonists in Concert:
„Best of“ Programm u.a. mit den Höhepunkten aus Paul Linckes „Frau Luna“
(Konzertdirektion Claudius Schutte)

Donnerstag, 8. Mai 2008
Preis Mini-Abo für vier Veranstaltungen:

1. Platzgruppe: 65 €
2. Platzgruppe: 55 €
Schüler: 30 €

Eine Buchung ist unter Telefon (06821) 2900612 bis 14. Dezember möglich.

Volker Lehnert „DSCHUNGEL“

23. November - 27. Januar 2008
Städtische Galerie Neunkirchen
(Im Bürgerhaus, Marienstraße 2)

Öffnungszeiten Ausstellung:
Di, Mi, Fr 10-12.30 Uhr, 14-17 Uhr,
Do 10-12.30 Uhr, 14-18 Uhr, Sa
14-17 Uhr, So 14-18 Uhr (24. Dez.
- 1. Jan. geschlossen)

Kinder-Kunst-Workshop
„Abenteuer Dschungel“
Samstag, 15. Dezember
10 bis 14 Uhr

Begleitend zur Ausstellung findet ein spannender Kunst-Workshop für Kinder ab 6 Jahren statt. Hier dreht sich alles um das „Abenteuer Dschungel“. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter
Tel. (06821) 2900621

www.staedtische-galerie-neunkirchen.de

Städtische Galerie



„Helden und Grube“ von Volker Lehnert



Berlin Comedian Harmonists